



## Sitzungsvorlage 500/091/2023

Amt/Abteilung: Sozialamt Datum: 06.12.2023	Aktenzeichen: 500		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	11.12.2023	Vorberatung N	
Stadtrat	12.12.2023	Entscheidung Ö	

### **Betreff:**

Vergabe von Leistungen zur Errichtung und Anmietung einer Sammelunterkunft auf dem Grundstück Im Justus 4b in 76829 Landau in der Pfalz

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt den Auftrag für die Errichtung und Anmietung einer Sammelunterkunft in Leichtbauweise an die Firma Röder Zelt- und Veranstaltungsservice GmbH, am Lautenstein 5, 63654 Büdingen zum Preis von 1.875.751,78 € einschließlich Mehrwertsteuer zu erteilen.

### **Begründung:**

Gemäß aktueller Prognosen werden die vorhandenen Kapazitäten zur Aufnahme geflüchteter Menschen in Landau zu Beginn des Jahres 2024 erschöpft sein. Da weiterhin Zuweisungen erfolgen, wird eine kurzfristig verfügbare Unterbringungsmöglichkeit benötigt. Das Gebäudemanagement und das Stadtbauamt wurden daraufhin mit der Prüfung von verschiedenen Varianten der Unterbringung an unterschiedlichen Standorten in Landau beauftragt.

Diese Überprüfung ergab, dass in der aktuellen Situation die vorübergehende Errichtung und Anmietung einer bzw. mehrerer Leichtbauhallen die sinnvollste Variante ist, um die kurzfristigen Bedarfe an Wohnraum zu decken. Als Standort bietet sich eine Fläche an der Straße Im Justus an, die der Stadt vom Eigentümer kostenfrei zur Verfügung gestellt wird.

Durch das Gebäudemanagement wurde eine entsprechende Einrichtung geplant und die Leistungen ausgeschrieben.

Die geplanten Hallen bestehen aus einer Grundkonstruktion aus Aluminium mit Außenwänden aus 60mm starken, weißen Sandwichwänden (Alu/PU-Dämmung), Kunststofffenstern und einer Dachplane aus doppelschaliger Thermoplane. Die Beheizung des Gebäudes erfolgt über eine Ölgebläseheizung mittels Warmluftschläuchen und Öltanks. Alle Räume haben eine Höhe von ca. 3.00 m und werden ausgestattet mit abschließbaren Mehrzwecktüren, Etagenbetten, Spinden, Tisch und Stühlen.

Die Anlage sieht zudem einen Cateringbereich und einen Bereich für Kinder vor. Es befinden sich zudem Räume zum Aufenthalt, für Besprechungen sowie Abstell- Spül- und Waschbereiche in den Hallen. Darüber hinaus sind 16 Container vorgesehen die als WC- und Duschcontainer bzw. sonstige Nebenräume geplant sind. Die Anlage erfüllt die Voraussetzungen der Barrierefreiheit.

Nach Ausschreibung und Prüfung lagen zwei Angebote vor. Die Angebotssummen beliefen sich von 1.875.751,78 € bis 2.611.455,00 €. Die Kostenschätzung des

Gebäudemanagements belief sich auf 1.977.780 €. Das Angebot der Firma Röder Zelt- und Veranstaltungsservice GmbH ist mit 1.875.751,78 € das wirtschaftlichste Angebot. Der Angebotspreis ist angemessen.

Der Mietvertrag wird zunächst für 24 Monate abgeschlossen. Ein für den Aufbau benötigter Bauantrag wurde eingereicht.

Die beschriebenen Leichtbauhallen können kurzfristig geliefert und bezugsfertig eingerichtet werden.

In den Mietkosten enthalten sind alle Kosten für Wartungen der Anlage sowie alle Reparatur- und Serviceeinsätze. Zu den genannten Mietkosten fallen noch Kosten für Beheizung und sonstige Nebenkosten an, die aktuell noch nicht näher beziffert werden können.

Aufgrund der unklaren Situation hinsichtlich der Zuweisung von Asylbewerbenden und Geflüchteten, wird die Miete einem Kauf der Hallen bevorzugt. Es kann dann flexibel auf die jeweilige Situation reagiert werden.

### **Finanzielle Auswirkung:**

Produktkonto: 1141.5231

Haushaltsjahr: 2024/2025

Betrag: 1.875.751,78 €

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben:

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja  / Nein

### **Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:**

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja  / Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja  / Nein

### **Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:**

Förderbescheid liegt vor: Ja  / Nein

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja  / Nein

### **Nachhaltigkeitseinschätzung:**

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja  / Nein

Begründung: Es sind keine Nachhaltigkeitsaspekte betroffen.

### **Beteiligtes Amt/Ämter:**

Dezernat I - OB

Dezernat II - BGM

Dezernat III - hauptamtlicher BGO

Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Gebäudemanagement

Hauptamt

Rechnungsprüfungsamt

Stadtbauamt

Schlusszeichnung: